



Herzlich willkommen bei Kultur Vor Ort

Leitbild unserer Arbeit für eine starke Stadtgesellschaft

Als öffentlich geförderte Institution mit knapp 30 Jahren interdisziplinärer Arbeit und Erfahrung im Schnittpunkt von Bildung, Kultur, Stadtentwicklung und Stadtteilmaking arbeiten wir in einem gesellschaftlichen Kontext, der von großen sozial-, kultur- und bildungspolitischen Auseinandersetzungen geprägt ist.

Mit unserem Leitbild wollen wir – die Mitarbeitenden, die Geschäftsführung und der Vorstand – unsere Visionen und unsere Werte für diese Arbeit darstellen. Wir wollen unseren Förder:innen, Sponsoren, Unterstützer:innen, Freiwilligen, Auszubildenden, Praktikant:innen und freien Mitarbeitenden transparent aufzeigen, was uns antreibt und für was wir einstehen.

Wir nutzen das Leitbild auch, um unsere Arbeit kontinuierlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Unsere Arbeitsschwerpunkte liegen zurzeit in Gröpelingen und in der Überseestadt, zwei Stadtteile mit großem Entwicklungsbedarf. Beide Stadtteile verbindet, dass hier Menschen unterschiedlicher Identitäten und Lebensgeschichten aufeinandertreffen.

Vielfalt ist im Alltag die Regel. Während Gröpelingen sich durch eine junge Bevölkerung, Mehrsprachigkeit, internationalen Einzelhandel, qualifizierte Dienstleistungen sowie eine starke Bildungs- und Kulturlandschaft auszeichnet, fehlen in der Überseestadt noch viele urbane Strukturen, die das Zusammenleben der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen verbinden und kombinieren.

In beiden Stadtteilen finden sich zahlreiche Persönlichkeiten, Gruppen, Initiativen und Institutionen, die sich für die Weiterentwicklung ihres Stadtteils engagieren. Diese Menschen zu verbinden, sie zu bestärken und der Stadtgesellschaft ein Podium für eine solidarische Zukunft zu geben, ist ein Kernelement unserer Arbeit.

Unsere Philosophie und Arbeitsweise

Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben Einschränkungen in ihrer sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Teilhabe, manche erleben Diskriminierung aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer Sprache oder auch ihrer Armut.

Unsere Arbeit bei Kultur Vor Ort basiert auf einer Grundhaltung, die Akzeptanz, Reflexion und Empathie in den Mittelpunkt stellt. Wir nutzen Kunst, Kultur, Beratung, öffentliche Debatten und Gemeinschaftsprojekte, um die Menschen in den Quartieren dabei zu bestärken, ihre Interessen und Rechte wahrzunehmen und mehr Teilhabe zu erlangen. Kultur Vor Ort schafft verlässliche, dauerhafte und nachhaltige Orte und Programme, um strukturelle Benachteiligung und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft zu bekämpfen und Mitbestimmung und Eigeninitiative zu fördern.

Deshalb bildet sich das Team kontinuierlich fachlich weiter, reflektiert gesellschaftliche und soziale Entwicklungen und investiert in professionelle und reflektierte Teamentwicklungsprozesse.

Demokratie und Partizipation

Die Arbeit von Kultur Vor Ort trägt zu einem demokratischen Miteinander bei. Grundlage einer demokratischen Stadtgesellschaft ist die Möglichkeit für alle Bewohner:innen, ihre Interessen und Ansichten einzubringen und an Entscheidungen beteiligt zu sein. Darin liegt für Kultur Vor Ort der Schlüssel zu einer gerechteren Gesellschaft.

Deshalb eröffnen wir in unseren pädagogischen und künstlerischen Angeboten und Nachbarschaftstreffs – wo immer möglich – den Teilnehmenden Möglichkeiten, mitzuzentscheiden und mitzugestalten. Auch organisiert der Verein explizite Beteiligungsformate, wie etwa im Rahmen der Stadtteilsanierung.

Kultur Vor Ort unterstützt darüber hinaus zivilgesellschaftliches Engagement im Stadtteil – für seine Vereinsmitglieder wie auch für alle Bürger:innen. Beispielsweise sind die Feuerspuren auch eine Plattform zivilgesellschaftlichen Engagements von mehr als hundert Menschen aus dem Quartier. Oder Kultur Vor Ort unterstützt mit seinen organisatorischen und fachlichen Möglichkeiten Initiativen aus dem Stadtteil, wie beispielsweise den Initiativkreis „Torhaus Konzerte“.

Kultur Vor Ort positioniert sich darüber hinaus gegen alle Formen von Diskriminierung und Ausgrenzung und betont die Werte einer demokratischen offenen Gesellschaft. Politischen Entwicklungen, die das demokratische Miteinander des Stadtteils betreffen, reflektiert der Verein und bezieht öffentlich Stellung.

Das Team erarbeitet ein Kinderschutzkonzept, um insbesondere den verletzbarsten Bewohner:innen unserer Quartiere Unterstützung gewähren zu können.

Durch Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen, staatlichen, politischen oder religiösen Institutionen und Initiativen bindet Kultur Vor Ort systematisch andere Arbeitsansätze, Zugänge zu Zielgruppen und Themenschwerpunkte ein. Die Kooperationen sind wertebasiert. Ihre Grundlage ist das Bekenntnis zu Demokratie und die Ablehnung von Rassismus und anderen Ausgrenzungsformen.

Diversität und Inklusion

Diversität beschreibt die Vielfalt von Menschen, ihren Identitäten, Lebensrealitäten und Perspektiven. Die Anerkennung dieser Vielfalt ist für uns Voraussetzung, um gleiche Rechte für alle Menschen in den Quartieren zu schaffen.

Wir bekennen uns zur Inklusion als ein Menschenrecht, das in der UN-Behindertenrechtskonvention und im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verankert ist.

Dabei verstehen wir Inklusion als einen alle Lebens- und Arbeitsbereiche umfassenden Arbeitsansatz, der ein vielfältiges Miteinander erst (er)lebbar macht. Sie zielt darauf ab, bestehende physische und mentale Barrieren abzubauen und Teilhabe für alle zu ermöglichen.

Deshalb werden wir in unseren Orten und Programmen klare Grenzen setzen, insbesondere im Schutz vor rassistischen oder diskriminierenden Äußerungen – sei es von Besucher:innen und Kund:innen, Kolleg:innen oder gesellschaftlichen Akteur:innen.

Wir haben zusätzlich eine innerbetriebliche Beschwerdestelle eingerichtet und bilden uns regelmäßig zu den Aspekten von Diversität und Inklusion fort.

Wir wollen, dass alle Menschen aktiv an unseren Veranstaltungen teilhaben können. Deshalb analysieren wir fortlaufend, wo wir Barrieren abbauen können – in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. durch neue barrierefreie Internetauftritte), in unseren Angeboten, in unseren Strukturen, in der Personalentwicklung.

Wir fördern eine sensible Kultur, die Fehler als Lernchancen begreift und Raum für persönliche Entwicklung bietet, selbstverständlich auch für unsere Mitarbeitenden.

Soziale Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit

2015 einigten sich die UN auf die Umsetzung der sogenannten 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs). Diese sollen dazu beitragen, die Welt sozial, wirtschaftlich und ökologisch besser zu entwickeln – auch für die nächsten Generationen.

Kultur Vor Ort bekennt sich ausdrücklich zu diesen Zielen und will mit seiner Arbeit dazu beitragen, die Nachhaltigkeitsziele vor Ort in den Quartieren umzusetzen – praktisch, lebensnah und wirksam.

In Bezug auf unsere Arbeit ergeben sich dazu folgende Schwerpunkte:

- Keine Armut (1)
- Gesundheit und Wohlergehen (3)
- Hochwertige (kulturelle) Bildung (4)
- Geschlechtergerechtigkeit (5)
- Nachhaltige Städte und Gemeinden (11)
- Klimaschutz (13)

Deshalb überprüfen wir unsere Orte und Programme regelmäßig hinsichtlich der Vereinbarkeit mit den für uns relevantesten Nachhaltigkeitszielen. Bei Festivals und Großveranstaltungen sorgen wir für eine nachhaltige Bewirtschaftung und Versorgung.

Wir entwickeln neue Programme passend zu den Nachhaltigkeitszielen und nutzen europäische, nationale und regionale Förderprogramme, um weitere Entwicklungen zur Nachhaltigkeit anzustoßen.



Kultur Vor Ort auf dem Weg in die Zukunft

Kultur Vor Ort will eine Institution sein, die Schutz vor Diskriminierung und Gewalt bietet. Wir schaffen Räume, um auch eigene Privilegien zu reflektieren und sich mit eigenen Vorurteilen und verinnerlichten diskriminierenden Strukturen auseinanderzusetzen.

Dieses Leitbild ist unser Kompass für alle Bereiche unserer Arbeit – angefangen bei der Kommunikation mit Teilnehmenden und Kund:innen, bei der Sprache, die wir verwenden wollen, bis hin zum Arbeitsklima in den Teams und im Verein.

Wir laden alle, die Teil von Kultur Vor Ort sind oder werden möchten, dazu ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen – für eine inklusivere, offene und demokratische Gesellschaft.

Und wir laden ein, dafür Verantwortung zu übernehmen.

Kultur Vor Ort e.V.

Bremen 2025